

1 Wo ich auch stehe, du warst schon da. Wenn ich auch fliehe, du bist mir nah Was ich auch denke, du weißt es schon. Was ich auch fühle, du wirst versteh'n.

Und ich danke dir, dass du mich kennst und trotzdem liebst, und dass du mich beim Namen nennst und mir vergibst. Herr, du richtest mich wieder auf, und du hebst mich zu dir hinauf.

Ja, ich danke dir, dass du mich kennst und trotzdem liebst.

Du kennst mein Herz, die Sehnsucht in mir. Als wahrer Gott und Mensch warst du hier. In allem uns gleich und doch ohne Schuld. Du bist barmherzig, voller Geduld.

2 O Herr, deine Sanftheit löst all meine Bitterkeit. Deine Liebe empfang ich, Herr. O Herr, deine Lieblichkeit verwandelt die Lieblosigkeit. Deine Liebe empfang ich, Herr. Deine Liebe empfang ich, Herr. Deine Liebe empfang ich, Herr.

3 O Herr, gieße Ströme des lebendigen Wassers aus, o Herr, über uns. O Herr, gieße neu die Kraft des Heiligen Geistes aus, o Herr, über uns. (2x)

Sieh unser dürres Land, hör unser Schrei'n. Nur deine starke Hand kann uns befrei'n. Lass Wasser fließen, Herr, von deinem Thron, gieß aus in unser Land den Lebensstrom.

4 Reinige mein Herz, mach mich rein wie Gold in deinem Feuer. Reinige mein Herz, mach mich rein wie Gold, pures Gold.

Feuer des Herrn, danach verlangt mein Herz: Mach mich rein, heilig, dir allein will ich dienen. Herr, mach mich rein, heilig, dir allein will ich dienen, mein Meister, und deinen Willen tun.

Reinige mein Herz, nimm, was mich trennt von dir, und mach mich heilig! Reinige mein Herz, nimm, was mich trennt von dir, tief in mir.

5 Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt. Lamm Gottes, erbarme dich unser.

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt. Lamm Gottes, gib uns deinen Frieden.

6 Du hast Erbarmen und zertrittst all meine Schuld.

Du hilfst mir auf in deiner Treue und Geduld. Du nimmst mir meine Last, nichts ist für dich zu schwer.

Du wirfst all meine Sünden tief hinab ins Meer.

Wer ist ein Gott wie du, der die Sünde verzeiht und das Unrecht vergibt? Wer ist ein Gott wie du, nicht für immer bleibt dein Zorn bestehn, denn du liebst es, gnädig zu sein.

7 Er war Gott gleich, hielt aber nicht daran fest, wie Gott zu sein, Er entäußerte sich, wurde wie ein Sklave und den Menschen gleich. Sein Leben war das eines Menschen. Er erniedrigte sich und war gehorsam bis zum Tod, bis zum Tod am Kreuz. Darum hat ihn Gott über alle erhöht und ihm den Namen verliehen, der größer ist als alle Namen, alle Namen der Welt. Damit alle im Himmel, auf der Erden ihre Kniee beugen vor dem Namen Jesu und jeder Mund bekennt:

| : Jesus Christus ist der Herr : |

8 Komm, Heil'ger Geist, leite mich. Nimm mich hin in des Vaters Gegenwart. Jesus, du hast den für mich frei gemacht. O große Gnade, himmlischer Vater! Ich will Dich sehen, wie Du wirklich bist in aller Deiner Herrlichkeit. Ich will Dir geben, was Dir gehört. Ich will Dein Anbeter sein, Ich will Dein Anbeter sein.

9 Kommt und lasset uns anbeten, Gottes heil'gen Namen preisen, Jesus Christus, unsern Retter, den Erlöser dieser Erde. Herr, wir kommen, Dich zu loben, Herr, wir kommen, Dich zu ehren! Wohin sollten wir auch gehen, Du hast Worte ew'gen Lebens.

10 Mein Herz, meinen Leib, meine Seele, meinen Sinn, ich geb sie dir, herrsche über mich. Ich gebe den Leib als lebend'ges Opfer dir. Herr, nimm mich hin, nimm mich hin!

11 Du hast mich gemacht, um nah bei mir zu sein. Deinen Sohn gegeben, um mir zu verzeihn. Selbst wenn ich fall, ich weiß, du stehst zu mir. Du hilfst mir auf, und ich schau auf zu dir.

König meines Herzens, ich komme zurück in deinen Arm. König meines Herzens, du hüllst mich ein in dein Gewand. König meines Herzens, ich lege mein Herz in deine Hand.

Nur in deinen Armen komme ich zur Ruh. Komm und decke du mein Herz mit Liebe zu. Du sehnst dich so danach bei mir zu sein, mein Herz behüten und dort König sein.

12 Bleibet hier und wachet mit mir! Wachet und betet, wachet und betet.

13 Bewahre uns Gott behüte uns Gott. Sei mit uns auf unsern Wegen. Sei Quelle und Brot in Wüstennot, sei um uns mit deinem Segen. Sei Quelle und Brot in Wüstennot, sei um uns mit deinem Segen.

Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns in allem Leiden. Voll Wärme und Licht im Angesicht, sei nahe in schweren Zeiten, voll Wärme und Licht im Angesicht, sei nahe in schweren Zeiten.

Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns vor allem Bösen. Sei Hilfe, sei Kraft, die Frieden schafft, sei in uns, uns zu erlösen, sei Hilfe, sei Kraft, die Frieden schafft, sei in uns, uns zu erlösen.

Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns durch deinen Segen. Dein Heiliger Geist, der Leben verheißt, sei um uns auf unsern Wegen, dein Heiliger Geist, der Leben verheißt, sei um uns auf unsern Wegen.

14 Bless the Lord, my soul,
and bless God's holy name.
Bless the Lord, my soul,
who leads me into life.

15 O Lord, hear my prayer
O Lord, hear my prayer
When I call, answer me

O Lord, hear my prayer
O Lord, hear my prayer
Come and listen to me

16 Ubi caritas et amor, Deus ibi est

17 Meine Seele ist still, sie ist still,
Herr zu Dir. Herr, in Dir hab ich Trost
ruh ich aus. Denn Du Herr bist mein
Hort ja da bin ich zu Haus. Meine Seele
ist still, Herr zu Dir.
Meine Seele ist still, sie ist still Herr zu
Dir. Nur in Dir hat mein Leben den
Sinn. Nur in Dir ist das Ziel und ist
immer Beginn. Meine Seele ist still,
Herr zu Dir.

18 Nur den Saum deines Gewandes
einen Augenblick berühr'n,
und die Kraft, die von dir ausgeht,
tief in meinem Innern spür'n.
Nur ein Blick aus deinen Augen,
nur ein Wort aus deinem Mund,
und die Heilungsströme fließen,
meine Seele wird gesund.

Jesus, berühre mich.
Hole mich ab, öffne die Tür für mich.
Nimm mich an deiner Hand,
entführe mich in deine Gegenwart.
Jesus, ich spüre dich,
strecke mich aus nach dir, berühre
dich.
Und mein Herz brennt von neuem
nur für dich, in deiner Gegenwart.

Nur ein Stück vom Brot des Lebens,
nur ein Tropfen aus dem Kelch,
dann bin ich mit dir verbunden
und mein Hunger wird gestillt.
Nur ein Schluck vom Strom des Lebens,
von dem Wasser, das du gibst,
und die Ströme werden fließen
aus der Quelle tief in mir.

Herr, ich bin nicht würdig,
bin oft so weit weg von dir.
Doch in deiner Liebe kommst du auch
zu mir.

19 Diese Gnade kann ich nicht
verdienen, diese Gnade, sie ist ein
Geschenk. Was auch kommt, ich werd
sie nie verlieren. Kann nichts dafür tun,
ich kann nur in ihr ruhn.

Großer Gott, ich will dir danken
für das, was du für mich getan hast.
Großer Gott, du bist das Schönste mir,
du bist das Lied meines Lebens.
Weil du mich liebst, leb ich nicht
vergebens.
Meine Seele, sie wird still vor dir.

Deine Gnade reicht, soweit der Himmel
ist. Jeden Morgen strahlt sie neu, sie
endet einfach nicht. Deine Güte bleibt,
weil du für uns bist, und an deiner
Vaterhand gehen wir ins Licht.

20 Jesus, Weg der Wahrheit,
der zum Vater führt.
Dein Wort gibt uns Klarheit,
trifft und überführt.
Licht, das der Welt Dunkel erhellt,
so bist nur du, König Jesus.

Jesus, guter Hirte,
der die Schafe liebt,
der auch das Verirrte
nicht verloren gibt.
Voller Geduld trotz unsrer Schuld,
so bist nur du, König Jesus.

Jesus, unser Leben,
stärker als der Tod.
Du hast dich gegeben
als das Himmelsbrot.
Kostbarstes Gut, dein Leib und Blut,
so bist nur du, König Jesus.

Jesus, Herr der Herren
in der Himmelswelt,
der die Macht auf Erden
fest in Händen hält.
Autorität, die ewig steht,
so bist nur du, König Jesus.

21 Beug die Knie. Jesus ist der Herr.
Betet ihn an, schenk ihm euer Herz.
Gott lässt uns schauen seine
Herrlichkeit. Kommt, singet laut
unserm König unserm Herrn!

22 Betet ihn an, kommt, lobet ihn!
Damit der Lobpreis eurer Herzen ihn
verehrt. Betet ihn an, kommt, lobet
ihn! So strömt aus euren Herzen
Gottes Heil'ger Geist.

Eins in ihm, so lobet euren Herrn, dass
seine Liebe euch verwandeln kann!

Ref.

Kommt herbei und bleibt nicht fern von
ihm, gebt euer Leben ganz in seine
Hand!

23 Vater, deine Liebe ist so
unbegreiflich groß, und ich weiß gar
nicht, wie ich leben konnte ohne dich,
o Herr.
Doch machst du mich zu deinem Kind.
Du schenkst mir deine Liebe jeden Tag.
Du lässt mich nie im Stich, denn Vater,
du bist immer bei mir:

Herr, ich preise deinen heil'gen
Namen;
Du bist König! Du nur bist mein Herr
und mein Gott.

24 In deiner Gegenwart kommt mein
Herz zur Ruhe. In deiner Gegenwart
erfahr ich neuen Sinn. In deiner
Gegenwart zählt nicht mehr, was ich
tue. In deiner Gegenwart
gilt nur noch, was ich bin.

Ich bin dein, du bist mein, ich in dir, du
in mir, und du sprichst zu mir die
Worte, die so gut tun:
Willkommen im Land der Ruhe,
im Land der Ruhe, willkommen im Land
der Ruhe, im Land der Ruhe.

In deiner Gegenwart entspannt sich
meine Seele. In deiner Gegenwart
vergesse ich die Zeit. In deiner
Gegenwart verblasen meine Sorgen.
In deiner Gegenwart beginnt die
Ewigkeit.

25 Würdig das Lamm, das geopfert ist;
würdig das Lamm, zu nehmen.
Macht und Reichtum,
Weisheit und Stärke,
Ehre und Ruhm
und Lobpreis.